



## Fischer & Franke, Buch- und Kunstverlag, Düsseldorf.

In unsern Verlag ging über mit allen Rechten und Vorräten:

Ⓜ

# Jahrbuch der bildenden Kunst

Unter Mitwirkung von Dr. Woldemar von Seidlitz-Dresden

Herausgegeben von Max Martersteig

Wir empfehlen den laufenden Jahrgang der erneuten Verwendung des Sortiments

Der stattliche, reich illustrierte, mit zahlreichen Originalkunstbeilagen in Radierung, Gravure, Originallithographie und Farbendruck wird besonders in der jetzt herannahenden Weihnachtszeit als ein würdiges Geschenk gern gekauft werden.

Für alle diejenigen, die ein lebhaftes Interesse an der bildenden Kunst haben, ohne dass es ihnen Zeit und Umstände erlauben, sich durch eine eigene Kunstzeitschrift über die Vorgänge auf dem Gebiete der Kunst zu unterrichten, ist dieses Werk geradezu von unschätzbarem Werte, denn es berichten darin die berufensten Fachschriftsteller für die verschiedensten Gebiete über alle Vorgänge des Jahres von irgend welcher künstlerischen Bedeutung in gediegenen, reich illustrierten Aufsätzen. A. Lichtwark, Friedrich Ratzel, Cornelius Gurlitt, Fr. Deneken, Peter Jessen, W. Singer, Rudolf Kautsch, Woldemar von Seidlitz, W. von Oettingen, Karl Kötschau und viele Andere gehören zu den Mitarbeitern.

Der laufende Jahrgang zählt 16 besondere Kunstbeilagen, darunter eine Originalradierung von Walther Conz, gedruckt auf japanisches Handpapier, eine Originalsteinzeichnung von Gustav Kampmann, eine Gravure nach Richard Müllers herrlicher Radierung „Vor der Stadt“, einen Vierfarbendruck nach Schultze-Naumburgs Gemälde „Der Regenbogen“, eine Gravure nach Thomas Gemälde „Endymion und Luna“ u. a. m., also zahlreiche Kunstblätter, deren manche im Kunsthandel allein sonst

mehr kosten würden, als hier das ganze Werk. Der Text wird ausserdem illustriert durch 76 grosse schön gedruckte Abbildungen.

Als praktisches Nachschlagebuch und Adressbuch ist das Jahrbuch der bildenden Kunst unentbehrlich für jeden, der geschäftlich irgendwie mit der bildenden Kunst zu tun hat, denn es enthält Verzeichnisse erstens aller deutschen, österreichischen und schweizer Museen, Galerien und Privatsammlungen von irgend welcher Bedeutung — zweitens aller Verzeichnisse der Akademien, Kunst- und Kunstgewerbeschulen in denselben Ländern — drittens der ausübenden Künstler, als Maler, Bildhauer, Graphiker, Architekten, Kunstgewerbler und im Anhang Kunstschriftsteller — viertens der Künstler-, Kunst- und Kunstgewerbe-Verbände — fünftens der Ausstellungen und Kunstsalons — sechstens der Kunstzeitschriften und Kunstpublikationen — siebentens der Kunstverlage und Kunsthandlungen — achtens der graphischen Anstalten — neuntens der Kunstwerkstätten.

Auch diese sämtlich aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. All diesen Verzeichnissen sind die notwendigen statistischen und sonstigen Angaben beigelegt, die der Geschäftsmann oder Künstler braucht, um mit den einzelnen Adressen in geschäftliche Verbindung zu treten, oder aber eine Auswahl von Adressen für Propagandazwecke zu treffen. Man wolle nicht übersehen, dass in erster Linie auch die bildenden Künstler selbst zu den sichersten Käufern des Werkes gehören.

Der Preis des solid in Kunstleinen gebundenen, stattlichen Quartbandes beträgt

Mk. 8.— ord., Mk. 5.40 bar, Mk. 6.— in Rechnung.

Um denjenigen Firmen, die das Jahrbuch bisher nicht führten, einen Versuch zu erleichtern, liefern wir alle vor dem ersten November bestellten Expl. mit 50% gegen bar.

Auch vom Jahrgang 1902, der ebenso kostbar ausgestattet ist, ist noch ein kleiner Rest vorhanden, für diesen heben wir den Ladenpreis auf und liefern ihn bis auf weiteres zu Mk. 2.— bar.

Man wolle nicht übersehen, dass der Abrechnung mit dem früheren Verlage wegen alle in Kommission befindlichen Exemplare sofort an die Deutsche Jahrbuch-Gesellschaft m. b. H. Berlin zurückzusenden sind, es kann kein Exemplar zur Ostermesse von uns zurückgenommen werden, das nicht auch von uns geliefert wurde.

**Fischer & Franke.**